

SV Remagen feierte Richtfest

Die Mitglieder packten tüchtig mit an

Nach gut viermonatiger Bauzeit und einer hohen Eigenleistung ist die Aufstockung des Umkleidegebäudes abgeschlossen



Prinzessin Nicole I. und ihr Hofstaat kamen gerne zum Richtfest des SVR.

Foto: AB

Remagen. Mit jede Menge Spaß, Imbiss und Getränken feierte der SV Remagen um den ersten und zweiten Vorsitzenden, Jackie Güttes und Paul Schuster Richtfest zur Aufstockung des Umkleidegebäudes im Remagener Stadion Goldene Meile. Nach gut viermonatiger Bauzeit und einer hohen Eigenleistung von rund 1500 Stunden, die von rund 50 Helfern erbracht worden waren, war die Aufstockung gelungen. Über den vorhandenen Umkleide- und Duschkabinen befinden

sich nun ein 80 Quadratmeter großer Vereinsraum, die Sanitäräumlichkeiten und eine Küche. Desweiteren wurde eine rund 50 Quadratmeter große Terrasse angelegt. Gefördert wurde die Aufstockung des vorhandenen Gebäudes durch Gelder des Sportbundes. „Wir sind froh, dass in der Bauzeit immer Vereinsmitglieder da waren, die, mal mehr und mal weniger, tüchtig mit angepackt haben“, verlieh der zweite Vorsitzende seiner Freude Ausdruck. Erste Arbeiten waren das Abreißen und Entsorgen der vorhandenen Dachfläche. Für die Terrasse musste eine neue Decke aufbetoniert werden und eine neue Unterkonstruktion auf Leimholzbindern musste für das Gebäude erstellt werden. Im Anschluss lieferte die Remagener Firma Adams die Holzbauweise in Fertigelementen, die in zwei Tagen aufgebaut werden konnten. Danach wurde das Dach mit OSB-Platten verzimmert. Die Isolierung und Dacheindeckung wurde aufgebracht und die Fenster eingebaut. Die anschließenden Innenausbauarbeiten wurden alle in Eigenleistung erstellt. Den Richtspruch hielt Werner Auster, bevor Paul Schuster ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Mitarbeiter der Firmen, an den Architekten Walter Pieper und den Statiker Helmut Schmitz richtete. Recht begeistert zeigte sich auch Prinzessin Nicole I. mit ihrem Hofstaat, die allesamt eng mit dem SVR verbunden sind. Auch ihr Dank galt den Helfern. Ihr Dank galt aber ebenso den Frauen der Helfer, die in der Bauphase ihre Männer wenig gesehen hatten. Im Anschluss an den offiziellen Richtfestteil feierten die SVRler ihr neues Heim.

- AB -